



Viel bestellt, aber zu wenig bezahlt

Finanzausstattung der Kommunen Thema beim Neujahrsempfang mit Ministerpräsident Boris Rhein



In einer gut besuchten Kulturhalle war Ministerpräsident Boris Rhein beim Neujahrsempfang der Stadt der Hauptredner. (Fotos: PS)

Rödermark (PS) - Bürgermeister Jörg Rotter nutzte den Neujahrsempfang der Stadt, um gegenüber dem Ministerpräsidenten, den er seit Junge-Union-Zeiten kennt, die schlechte Finanzausstattung der Kommunen anzusprechen. Boris Rhein zeigte anschließend Verständnis für die Nöte von Städten und Gemeinden.

Auch in Rödermark hätten die Bürger die Erwartungshaltung, dass die Stadt handlungsfähig ist und ihre Aufgaben erfüllt, meinte Jörg Rotter etwa mit Blick auf die Infrastruktur, die Instandhaltung von Straßen oder die Kinderbetreuung. Diesen „wunden Punkt“ wollte Rotter mit Blick auf die Städte und Gemeinden, die mit wachsenden Finanzproblemen zu kämpfen haben, beim Neujahrsempfang thematisieren. „Ich möchte einen simplen Leitspruch in Erinnerung rufen: ‚Wer bestellt, der bezahlt!‘ Und ich gebe vor eben diesem Hintergrund zu bedenken: Es wurde und es wird viel bestellt bei den Kommunen – aber lei-

der wenig dafür bezahlt.“ Ohne gut aufgestellte Kommunen wäre Deutschland nicht eine so starke Demokratie, zeigte Boris Rhein zu Beginn eines „fordernden und verdammt wichtigen Jahres für Deutschland und Europa“ Verständnis für die Forderungen seines Parteifreundes, um dann zunächst einmal zu einem allgemeinen Ausblick überzuleiten. Trotz viel Schwarzmalerei könne Deutschland auf seine Stärken setzen, meinte Rhein etwa mit Blick auf einen Mittelstand, der in vielen Bereichen nach wie vor zur „Weltklasse“ gehöre und hervorragend ausgebildeten Arbeitnehmern.

„Ich unterstreiche die Forderung nach dem Konnexitätsprinzip - also wer bestellt, der bezahlt - vollständig. Das ist exakt meine Auffassung“, sagte Rhein. Das stehe auch in der hessischen Verfassung mit Blick auf das Verhältnis zwischen Kommunen und Land. „Aber das gibt es nicht zwischen dem Bund und den Ländern. Und der Bund bestellt fortlaufend“, gab Rhein den schwarzen Peter nach Berlin weiter. Die Länder sähen sich dann gezwungen, all die teuren Vorgaben nach unten zu delegieren. Weitere Themen in Rheins Rede waren die Ankurbelung der Konjunktur, Abbau der Bürokratie, Bildung,

Fachkräftegewinnung und die Innere Sicherheit.

Jörg Rotter freute sich beim Blick in den mit rund 500 Gästen gut besuchten Saal, dass nahezu alle „Facetten der Stadtgesellschaft“ vertreten waren. Rotter lobte das vielfältige Engagement der Menschen in der Stadt: „Tausendfach gute Taten, Tag für Tag, ohne große Glocke und Brimborium. Einfach so und selbstverständlich.“ Gelebter Bürgersinn sei keine hohle Phrase, sondern in Rödermark in vielen kleinen Verästelungen eine wohlthuende Realität. Zwischen den Reden sorgte das Orchester des MV Viktoria 08 Ober-Roden unter der Leitung von Dieter Weis für die musikalischen Programmpunkte. Am Ende präsentierten die Sänger Christian Groh, Marcus Schwab und Dennis Leistikow zusammen mit dem Orchester den Rödermark-Song „Urbi et Orbi“.

Heute mit Sonderbeilage „Branchenführer 2025“

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Getränke Gotta, LIDL, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Rossmann

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 5,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 · 63322 Rödermark · (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay · Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35



Im Beisein von Bürgermeister Jörg Rotter, dem Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann und Erster Stadträtin Andrea Schülner trug sich Boris Rhein ins Goldene Buch der Stadt ein.

Herzliche Einladung

Wahl Party

Bürgermeisterwahl Rödermark

GASTHAUS ZUM LÖWEN „MORTSCHE“
Frankfurter Straße 20
26. Januar 2025 - 18 Uhr
Liveübertragung der Ergebnisse

Möbel Kempf

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

GROSSE POLSTER- & BOXSPRINGBETTEN

SONDERAUSSTELLUNG

IM ERDGESCHOSS NUR BIS SA. 01. FEB.

1999.-
999.-

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT BIS ZU **3500€** POLSTER- & BOXSPRINGBETTEN TAUSCHPRÄMIE FÜR IHR ALTES BETT SICHERN!

INKLUSIVE » GRATIS ABBAU UND MITNAHME AM LIEFERTAG » KOSTENLOSE UND UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Ihres alten Bettes ab 1.500 € Einkaufswert

BERENTO Boxspringbett

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Ennergieeffizienzklasse

*Details s. im Möbelhaus.

ESO-Scheck für die Stiftung Rödermark

Dienstleistungsgesellschaft unterstützt das karitative Engagement der Stadt

Rödermark (NHR) Da kam Freude auf bei Bürgermeister Jörg Rotter und bei Reiner Rebel, dem kommissarischen Leiter der Kommunalen Betriebe (KBR): Einen Scheck im Wert von 1.000 Euro hat kürzlich Giuseppe Sessa, Geschäftsführer der Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft ESO, im Rathaus Ober-Roden übergeben. Beim Gespräch und beim Fototermin machte das Trio deutlich, wer von der Finanzspritze profitieren wird. Der Kapitalstock der Stiftung Rödermark kann dank der Spende weiter anwachsen.

Mit den Ausschüttungen aus dem Sozialfonds werden Menschen mit kleinem Haushaltsbudget in Notlagen oder schwierigen Lebenssituationen punktuell, schnell und unbürokratisch unterstützt. Die ESO, die als langjähriger Kooperationspartner der Stadt



Im Bild (v.l.): Reiner Rebel, Giuseppe Sessa und Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Stadt)

den Wertstoffhof an der Kapellenstraße betreibt, zeigt mit der Zuwendung, dass sie sich Rödermark auch unter sozialen Vorzeichen verbunden fühlt.

„Wir bedanken uns sehr herzlich. Der Verwendungszweck ist mit Bedacht bestimmt worden, sehr klug und vorteilhaft, denn das stärkt unsere Mög-

lichkeiten im karitativen Bereich“, betonte der Bürgermeister beim Zusammentreffen in der Verwaltungszentrale an der Dieburger Straße.

Hopper: „Es wäre Irrsinn, auszusteigen“

Bürgermeisterkandidat Jörg Rotter hat kein Verständnis für Rotstift-Forderungen und plädiert für ÖPNV-Planung mit vielen Bausteinen

Rödermark (NHR) „Ich finde es nicht gut, dass wir über das Ende des Hoppers diskutieren. Der Hopper ist ein wichtiger Baustein des ÖPNV. Ich möchte betonen, dass ich als Kandidat zu diesem wichtigen Mobilitätsangebot stehe. Der Hopper erfreut sich mit steigenden Fahrgastzahlen. Es wäre Irrsinn, nach zweieinhalb erfolgreichen Aufbaujahren hier vor Ort aus diesem Projekt auszusteigen.“ Mit diesen Worten hat Jörg Rotter ein klares Plädoyer für den „Bus

on Demand“ auf Abruf formuliert.

Unter der Regie der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach sind die Minibusse mit der markanten Lackierung in Mintgrün-Weiß mittlerweile flächendeckend im Landstrich zwischen Dreieich und Seligenstadt unterwegs. Die in Rödermark eingesetzten Fahrzeuge verfügen allesamt über Elektro-Antrieb und fallen bei ihren Touren durch das Stadtgebiet vermehrt auf – denn der Zuspruch ist steigend. Waren beim Hopper-Start im September 2022 rund 2.000 Menschen zwischen Bulau, Bienengarten, Breidert und

Waldacker unterwegs, so erhöhte sich der monatliche Zuspruch schon bald auf über 5.000 Personen, die sich die Fahrzeuge per App oder Telefon ordern, wenn sie spontan oder geplant, aber ohne festes Zeitschema, zu innerörtlichen Zielen gelangen möchten. Kurzum: Eine inzwischen erreichte Jahres-Fahrgastzahl im mittleren bis hohen fünfstelligen Bereich zeigt nach Ansicht des Bürgermeisters, dass der Hopper als Ergänzung zu Bus und Bahn sehr gut angenommen wird.

„Ältere Menschen, die Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen haben, nutzen das An-

gebot genauso wie Eltern mit Kindern, Teenager oder junge Erwachsene, wenn es darum geht, zwischen den Stadtteilen flexibel mobil zu sein. Wir sprechen also von einem Gewinn für alle. Davon profitieren verschiedene Alters- und Zielgruppen“, unterstreicht Rotter. Das Argument, die Fahrten würden letztendlich über die Kreisumlage zu hoch subventioniert, hält Jörg Rotter für zu kurz gesprungen. Erstens verkenne dieser Einwand, dass sich mit steigenden Nutzerzahlen auch der Zuschussbedarf pro Fahrt drosseln lasse (von anfangs rund 20 auf inzwischen zirka 13 Euro).

Kita-Quartett: Abschied von Stromfressern

Sparsamere Geräte werden gekauft / Stadt nutzt erneut das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative

Rödermark (NHR) Energiefresser gehören in vier Rödermärker Kindertagesstätten bald der Vergangenheit an. Bis Ende Mai 2025 werden insgesamt zwölf betagte Geräte durch neue Modelle der höchsten Effizienzklasse ersetzt. Bereits 2019 gab es solch eine Modernisierungs-Offensive. Damals wurden 30 Geräte ausgetauscht.

In den Kitas an der Liebig- und Pestalozzistraße in Urberach, an der Potsdamer Straße in Ober-Roden und an der Amselstraße in Waldacker wird investiert, um den Energieverbrauch merklich zu drosseln.

Das Projekt, das die Stadt als weiteren Beitrag für mehr Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit auf den Weg gebracht hat, wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Dabei werden Anstrengungen zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen gezielt mit Finanzspritzen bedacht.

Mit den Fördermitteln des Bundes kann der Austausch von Kühl- und Gefrierschränken, Waschmaschinen, Trocknern, Spülmaschinen sowie Herden und (Heißluft-)Öfen bezuschusst werden. Die Förderquote beläuft sich aktuell auf 40 Prozent.

Das bedeutet mit Blick auf die Neu-Anschaffungen für das Quartett der genannten Kindertagesstätten: Der Eigenanteil der Stadt liegt unter dem Strich bei knapp 13.000 Euro, der Zuschuss beträgt mehr als 8.000 Euro. Die Förderrichtlinie besagt, dass nur Geräte, die älter als zehn Jahre sind, ausgetauscht werden können. Die „Oldies“ in den vier Kitas erfüllen diese Vorgabe allemal. Einige sind schon seit über 30 Jahren im Einsatz.

Für den Magistrat begrüßen Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner die Weichenstellung für eine bessere Balance von Aufwand und Nutzen, insbesondere unter energetischen

und ökologischen Aspekten. Der Verwaltungschef gibt zu bedenken: „Es ist wichtig, mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten. Das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative gibt gute Impulse und hilft den Kommunen, bei der Thematik am Ball zu bleiben.“

Dass der Effekt der Geräte-Modernisierung durchaus beachtlich ist, unterstreichen die nachfolgenden Zahlen: Das Projekt in seinem jetzigen Zuschnitt mit den vier Kitas führt zu einer jährlichen Energieeinsparung von fast 8.000 Kilowattstunden. Mit dieser Menge könnte laut Stromspeicher-Statistik ein durchschnittlicher 4-Personen-Haushalt in Deutschland über einen Zeitraum von zirka zwei Jahren versorgt werden. Durch die Energieeinsparung wird sich die Anschaffung der neuen Geräte in fünf bis sieben Jahren amortisieren, was wiederum den städtischen Haushalt mittel- und langfristig entlastet.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus mit Daniel Cohn-Bendit

Rödermark (NHR) Die Oswald-von-Nell-Breuning-Schule gedenkt zusammen mit der Stadt Rödermark am 28. Januar der Opfer des Nationalsozialismus und begrüßt dazu Daniel Cohn-Bendit und lädt dazu auch alle interessierten Rödermärker Bürger*innen ein. Daniel Cohn-Bendit wird mit den Schüler*innen der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule über die gegenwärtige Bedeutung und Notwendigkeit der Erinnerung an die Shoah ins Gespräch kommen.

Daniel Cohn-Bendit kann die Bedeutung der Erinnerung an die Shoah aus der Perspektive

unterschiedlicher Identitäten betrachten. Er ist Sohn verfolgter deutscher Juden, die 1933 von Berlin nach Frankreich fliehen konnten, er ist Deutscher und Franzose und er hat immer am politisch gesellschaftlichen Diskurs teilgenommen, u.a. als Teil der 68er Bewegung. Bis heute ist er als Mitglied der Grünen politisch aktiv und mischt sich dort ein, wo er es für notwendig hält. Die Schulgemeinde und die Vertreter*innen der Stadt sind gespannt auf den Austausch mit Daniel Cohn-Bendit. Die Veranstaltung findet am 28. Januar um 10 Uhr in der Pausenhalle statt.

Auch 2025: Energieberatung zum Nulltarif

Rödermark (NHR) Auch 2025 können interessierte Rödermärkerinnen und Rödermärker ein kostenloses Angebot nutzen, das die Stadtverwaltung im Rahmen ihrer Klimaschutzarbeit organisiert. Wie sich in den heimischen vier Wänden die Strom- und Heizkosten drosseln lassen? Und was dort in Sachen Umweltschutz ganz allgemein vorteilhaft und nachhaltig ist? Darüber informiert ein qualifizierter Energieberater am dritten Dienstag eines jeden Monats von 16 bis 19 Uhr.

Auf der digitalen Dialog-Plattform Microsoft Teams sind individuelle Sprechzeiten mit

dem Experten möglich. Die maximal 45-minütige Beratung soll helfen, Fragen zum großen Themenkomplex „klimafreundliche Gebäude- und Versorgungstechnik“ zu klären. Sparmöglichkeiten, Fragen zur Abrechnung, Energieausweis, Einholen von Fachmeinungen im Vorfeld einer konkreten Planung: Um diese Stichworte kreist der Service.

Wer sich näher informieren und anmelden möchte, kann mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt, Daniela Scheidle, unter der Rufnummer 911-211 Kontakt aufnehmen oder eine E-Mail schicken an klimaschutz@roedermark.de.



Starker Auftakt beim ersten Blutspendetermin des Jahres in Ober-Roden



Holger Schneider (DRK Ober-Roden), Alfred Daum (68. Spende), BSD. (Foto: DRK)

Ober-Roden (NHR) 207 erschiene Blutspender kamen zum Januar-Termin des Roten Kreuzes in die Kulturhalle Ober-Roden. 18 durften vorwiegend aus medizinischen Gründen nicht spenden. 189 Konserven konnte der Blutspendedienst mitnehmen, darunter waren 19 Erstspender. Die 50. Spende absolvierte Jörg Kaelcke, jeweils

die 10. Spende für Alexandra Pehl und Simon Herberer, alle aus Rödermark.

Die nächsten Termine sind dienstags am 11. Februar in der Halle Urberach und am 15. April wieder in der Kulturhalle Ober-Roden, jeweils von 15.30 bis 19.30 Uhr. Die Onlinereservierung ist Wochen zuvor freigeschaltet.

Winter-Café im Bürgertreff

Quartiersgruppe Waldacker lädt am 2. Februar zu Kaffee und Kuchen ein

Waldacker (NHR) Die Quartiersgruppe Waldacker macht den Bürgertreff zum Kaffeehaus: Am Sonntag, dem 2. Februar, sind die Türen von 14.30 bis 16.30 Uhr erstmals für das „Winter-Café“ geöffnet. Die Gäste dürfen sich auf selbstgebackenen Kuchen und heiße

Waffeln zum Kaffee freuen. Beides wird auch zum Mitnehmen angeboten. Der Erlös der Veranstaltung wird wieder für einen guten Zweck genutzt: Die Quartiersgruppe möchte gerne weitere Sitzgelegenheiten rund um Waldacker schaffen.

Testamentspflege

Ehemals „richtige“ Testamente können durch eine Veränderung von Verhältnissen falsch oder unklar werden, was das friedliche Miteinander gefährdet.

Ein Beispiel: In einem Testament ist verfügt, dass die beiden Kinder Erben zu jeweils ein Halb werden; jedoch soll das eine Kind „das Haus in der Bachstraße“ erhalten. In der Zwischenzeit wurde dieses Haus in der Bachstraße aber übertragen, entweder an das ursprünglich bedachte Kind oder an sonstwen. Sollen die Kinder jetzt tatsächlich noch Erben zu ein Halb werden, so wie es im Testament steht? Diese Frage kann das friedliche Miteinander erheblich stören. Viele andere Veränderungen auch.

Wir bieten Ihnen die Überprüfung Ihres Testaments gerne an.

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 84 99 88 3
post@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de

DFB-Ehrenamtspreise für Markus Suderleith und Sabrina Sulzmann

Fußballbund würdigt Urberacher für ihr Engagement

Urberach (PS) - Zwei Ehrenamtspreise des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gingen nach Urberach. Sabrina Sulzmann bekam von Wolrad Claudy, dem Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises Dieburg, im Rahmen einer kleinen Feierstunde im katholischen Gemeindezentrum den Preis „DFB-Fußballheldin“ überreicht. Markus Suderleith wurde für den zweiten Platz beim DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Suderleith und Sulzmann gehörten bis zum vergangenen Sommer der Fußball-Abteilungsleitung des KSV Urberach an.

„Der Fußball wäre nicht denkbar ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund“, sagte Wolrad Claudy in seiner kurzen Ansprache. Bislang habe er noch nie an einem Ort gleich zwei Ehrenamtspreise überreichen können. Die Ausschreibung der Preise war im vergangenen Sommer, es werden damit immer die Leistungen der vorangegangenen drei Jahre gewürdigt, sagte Claudy. Beim Preis „DFB-Fußballheldin“ hatte Sabrina Sulzmann in der Vergangenheit bereits schon einmal den zweiten Platz belegt, diesmal reichte es für die 25-Jährige zum ersten Preis. Acht Jahre lang trainierte Sabrina Sulzmann bis zum vergangenen Sommer gemeinsam mit Markus Suderleith die G- bzw. die F-Junioren des Vereins, 2023 wurde sie zudem stellver-



Im Beisein der Ersten Stadträtin Andrea Schülner und vielen Freunden und ehemaligen Spielern überreichte Wolrad Claudy, der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Dieburg, die Preise an Sabrina Sulzmann und Markus Suderleith. Foto: PS

retende Abteilungsleiterin. Seit 2015 wird der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden“ vom DFB ausgeschrieben. Der Preis richtet sich speziell an die Zielgruppe der jungen und talentierten Ehrenamtlichen von 18 bis 30 Jahren aus den Jugendabteilungen der Amateurvereine. In jedem Fußballkreis gibt es einen Kreissieger, sodass jährlich bundesweit 262 „Fußballhelden“ Anerkennung erhalten. Wie die anderen Gewinner hat Sabrina Sulzmann eine Einladung zu einer fünftägigen „Fußball-Bildungsreise“ nach Spanien erhalten. In diesem Rahmen werden den Siegern unter anderem von erfahrenen Referenten theoretische und praktische Kenntnisse für die Vereinsarbeit vermittelt. Markus Suderleith wurde von Wolrad Claudy für „vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport“ mit dem zweiten Platz beim DFB-Ehrenamtspreis

ausgezeichnet, der ebenfalls in den Fußballkreisen ausgeschrieben worden war. Neben einer Urkunde überreichte Claudy auch eine Armbanduhr, die der DFB in limitierter Form herausgebracht hat. Markus Suderleith verdiene die Auszeichnung, weil er in seiner Zeit beim KSV, unter anderem als Abteilungsleiter, viel Herzblut, Energie und Arbeit in den Fußball gesteckt habe, sagte Wolrad Claudy. Der 36-Jährige war ab dem Alter von vier Jahren Mitglied beim KSV und habe viele Projekte angestoßen. Suderleith hatte beim KSV alle Jugendmannschaften durchlaufen, spielte lange in der ersten Mannschaft und war zehn Jahre lang Jugendtrainer. Markus Suderleith freute sich, dass viele Freunde und ehemalige Spieler zu der Feier gekommen waren und dankte gemeinsam mit Sabrina Sulzmann allen für die Unterstützung.

Vhs Rödermark

Vortrag „Anthropozän - Wie der Mensch die Natur Europas verändert“: Wo genau der Mensch überall die Natur in Europa und auf der ganzen Welt verändert hat, erläutert die Diplom-Biologin Doris Lerch in ihrem Vortrag am Mittwoch, 29. Januar um 20 Uhr im Rothaha-Saal über der Stadtbücherei in Ober-Roden, Trinkbrunnenstraße 8. Der Eintritt kostet 5 Euro vor Ort an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Englischkenntnisse testen: Zu Beginn des neuen Semesters bietet die Volkshochschule (Vhs) Rödermark wieder allen

Interessierten eine kostenlose Möglichkeit an, ihr Schulenglisch zu testen.

Mit Christa Geiß steht am Samstag, 1. Februar, von 10.30 bis 12 Uhr in der Vhs-Geschäftsstelle im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Straße 9-11 eine erfahrene Englischlehrerin bereit, um in lockerer Gesprächsatmosphäre den individuellen Sprachstand zu ermitteln und den richtigen Kurs aus dem neuen Vhs-Programm zu finden.

Information und Anmeldung für beide Veranstaltungen unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Politischer Stammtisch der SPD Rödermark

Ober-Roden (NHR) Für Montag, 27. Januar, lädt die SPD Rödermark zum ersten politischen Stammtisch im neuen Jahr ein. Der Stammtisch findet in der Gaststätte der Turnerschaft Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24 statt und beginnt um 19 Uhr. Hauptthema wird der laufende Wahlkampf zur Bundestagswahl sein. Mitglieder und politisch interessierte Gäste sind herzlich zu der zwanglosen politischen Runde eingeladen.

Sachlichkeit und Transparenz

Leiter der Kommunalen Betriebe wehrt sich gegen Kritik / Eigenbetrieb ist „kerngesund“ und investiert trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Rödermark (NHR) Die Kommunalen Betriebe (KBR) – angeblich ein Fass ohne Boden, Defizit in Millionenhöhe, mangelhaft kontrolliert. Kritik und Vorwürfe mit dieser Stoßrichtung sind im Bürgermeister-Wahlkampf der vergangenen Wochen immer wieder erhoben worden. „Hier werden Behauptungen aufgestellt, die einfach falsch sind und deshalb mit Zahlen und Fakten richtiggestellt werden müssen“, betont KBR-Leiter Reiner Rebel.

Der Wirtschaftsplan der KBR wird von der Betriebskommission genehmigt und ist Bestandteil des städtischen Haushaltes, der wiederum von den Stadt-

verordneten beraten und verabschiedet wird. Der Eigenbetrieb wird also über die Haushaltsgenehmigung vom Parlament kontrolliert. Darüber hinaus gibt es mit der Betriebskommission, der Parlamentarier aller Fraktionen angehören, ein weiteres Kontrollgremium.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde im Wirtschaftsplan ein Verlust in Höhe von knapp 2,5 Millionen Euro genehmigt. In der Abschlussrechnung belief sich der tatsächliche Verlust dann auf rund 2,1 Millionen Euro, also etwa 400.000 Euro weniger als geplant. Auch in den Jahren zuvor waren die Ist-Zahlen stets besser als gedacht. Das Minus 2023 wurde

mit Gewinnrücklagen der Vorjahre ausgeglichen. Die flüssigen Mittel im Sparstrumpf der KBR betragen zum 31. Dezember 2023 fast 9 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote lag zu diesem Stichtag bei 74,2 Prozent. „Man muss nicht Betriebswirtschaft studiert haben, um nachvollziehen zu können, dass dies ein hervorragender Wert ist“, so Reiner Rebel. „Ab einem Wert von 30 Prozent spricht man von einer gesunden Eigenkapitalquote. Die KBR sind also ein kerngesundes Unternehmen.“

In den vergangenen drei, vier Jahren hätten sich die KBR in einem zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld

behaupten müssen. Erst Corona, dann der Ukraine-Krieg, teurer Strom, teures Gas, teure Baustoffe - der allgemeine Anstieg der Energiekosten und die massive Verteuerung der Materialkosten im Baubereich schlugen natürlich auch in Rödermark zu Buche. „Das sind alles Faktoren, die eine Kommune genauso treffen wie jeden Hausbesitzer. Faktoren, die wir nicht beeinflussen können“, sagt Rebel.

Dass die KBR 2023 zwei Millionen Euro mehr ausgaben als sie einnahmen, war aber auch eine Folge der Tatsache, dass der wirtschaftlichen Krise und den gestiegenen Kosten zum Trotz erheblich investiert wur-

Vorschläge zu machen, sei denkbar einfach und auch anonym. Es würden keine persönlichen Daten abgefragt. Auf einem Stadtplan, der per Mausclick heranzoomt werden könne, könne jeder beliebige Standort in der Stadt markiert werden, um dort Anregungen zu geben oder Kritik zu äußern und dies im Bedarfsfall auch näher zu be-

Öffentlich: Beratung der Ausschüsse

Rödermark (NHR) Zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, 11. Februar (ab 19.30 Uhr in der Kulturhalle), treffen sich die Fachausschüsse des Rödermark-Parlaments zu ihren ersten Beratungsrunden

des Jahres 2025. Die Zusammenkünfte sind öffentlich und beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur tagt am Dienstag, 28. Januar. Am Mittwoch (29.)

gründen. Auch sei es möglich, bereits vorhandene Einträge zu ergänzen oder zu kommentieren. Die AL weist darauf hin, dass sämtliche Vorschläge in ein Rad- und Fußwegekonzept einfließen werden, das ein Ingenieurbüro erarbeiten soll. Dies hatte auf Initiative der AL das Rödermärker Stadtparlament beschlossen.

folgt die Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie, ehe am Donnerstag (30.) die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses zur Aussprache zusammenkommen.

Ideen für eine attraktive Fahrradstadt gesucht

Rödermark (NHR) Wie wird Rödermark attraktiver und sicherer für das Fahrrad und für Fußgängerinnen und Fußgänger? Die Bürgerschaft kann sich mit Ideen und Vorschlägen dazu noch bis zum 31. Januar unter www.jetzt-mitmachen.de/roedermark einbringen, so die Andere Liste (AL) in einer Pressemitteilung. Die Möglichkeit, auf dieser Seite

Vorschläge zu machen, sei denkbar einfach und auch anonym. Es würden keine persönlichen Daten abgefragt. Auf einem Stadtplan, der per Mausclick heranzoomt werden könne, könne jeder beliebige Standort in der Stadt markiert werden, um dort Anregungen zu geben oder Kritik zu äußern und dies im Bedarfsfall auch näher zu be-



Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Bürgerbüro geschlossen, Wahlamt geöffnet

Vor und nach der Bürgermeisterwahl am 26. Januar kein Service im Rathaus Urberach – Briefwahlunterlagen gibt es am Freitag, Samstag und Sonntag im Wahlamt

Wegen der Vorbereitungen zur Bürgermeisterwahl und der Aufgaben am Tag danach ist das Bürgerbüro am Freitag, 24. Januar, und am Montag, 27. Januar, geschlossen.

Das Wahlamt steht den Bürgerinnen und Bürgern aber am Freitag (24.) von 8 bis 13 Uhr und am Samstag (25.) von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Urberach (Erdgeschoss) zur Verfügung. An beiden Tagen können für die Bürgermeisterwahl die Briefwahlunterlagen beantragt werden oder man kann direkt vor Ort seine Stimme abgeben. Hierzu müssen die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis mitgebracht werden.

Bei plötzlicher Erkrankung können Wahlberechtigte noch am Wahlsonntag, 26. Januar, von 8 bis 15 Uhr Briefwahlunterlagen im Rathaus Urberach beantragen. Die Unterlagen können auch von Bevollmächtigten im Bürgerbüro abgeholt werden. Die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung/Briefwahlantrag sollte man nicht vergessen.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag spätestens bis 18 Uhr in den Rathäusern – per Einwurf in die Briefkästen – eingegangen sein.

Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen Bekanntmachung der Stadt Rödermark über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Rödermark wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der all-

gemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Urberach, Bürgerbüro, Konrad-Adenauer-Str. 4-8, 63322 Rödermark, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 03.02.2025 bis am 07.02.2025 um 12.00 Uhr, im Rathaus Urberach, Bürgerbüro, Einspruch einlegen. Ein Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingeleitet werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 186 Odenwald durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung

erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbst-bestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem

Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rödermark, den 15.01.2025
Der Magistrat der Stadt Rödermark
Artur Singer,
Gemeindevorsteher

Verkaufsoffener Sonntag Allgemeinverfügung für die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntages in der gesamten Stadt Rödermark

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLÖG) vom

23.11.2006 (GVGI. I, S. 606) in der derzeit gültigen Fassung ergeht für die

Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntages im Stadtgebiet Rödermark folgende Allgemeinverfügung:

1. Abweichend von den Ladenöffnungszeiten des § 3 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Rödermark anlässlich der Veranstaltung „Frühlingsmarkt“ am Sonntag, den 27. April 2025, von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr, für den geschäftlichen Kundenverkehr offengehalten werden.

2. Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das Hessische Ladenöffnungsgesetz und können die Freigaberegulation nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Anspruch nehmen.

3. Die Bestimmungen und Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

4. Diese Verfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in dem öffentlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Rödermark, dem Heimatblatt, in Kraft.

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

6. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim Magistrat der Stadt Rödermark, Fachbereich Öffentliche Sicherheit / Fachdienst Bürgerbüro, Konrad-Adenauer-Straße 4-8, 63322 Rödermark, zu den Dienstzeiten eingesehen werden.

Begründung: Gemäß § 6 Abs. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLÖG) sind Kommunen aus Anlass von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen berechtigt, abweichend von § 6 HLÖG die Öffnung von Verkaufsstellen an jährlich bis zu vier Sonn- und Feiertagen freizugeben.

Der letzte Frühlingsmarkt an einem Sonntag fand am 28. April 2024 statt.

Die Stadt Rödermark macht

von ihrer rechtlichen Möglichkeit Gebrauch, einen weiteren Termin einer Sonntagsöffnung aus begründetem Anlass festzusetzen.

Der Markttag „Frühlingsmarkt“ blickt auf eine langjährige Tradition zurück und ist von

lokaler wie auch überregionaler Bedeutung. Der Rödermärker Frühlingsmarkt hat sich mit seinen kreativen Angeboten von Manufakturen, Dienstleistern, Handwerk, Handel und Non-Profit-Organisationen (ADFC) zu einem Magnet für Besucher aus dem Kreis Offenbach entwickelt. Ein enger zeitlicher und räumlicher Bezug zwischen dem

Anlassereignis und Ladenöffnungen besteht. Die Ladenöffnung wird auf die örtlichen Kernbereiche (Dieburgerstraße, Heitkämperstraße, Pfarrgasse, Frankfurter Straße, Schulstraße und die Trinkbrunnenstraße inkl. der angrenzenden Plätze) in Ober-Roden beschränkt bleiben.

Die Veranstaltung bildet somit den Rahmen, der es zulässt, das Offenhalten der Ladengeschäfte im Stadtteil Ober-Roden nach dem HLÖG zu genehmigen.

Die publikumsintensive öffentliche Veranstaltung stellt nach Prüfung und Abwägung

des Einzelfalls einen begründeten Anlass für den Ausnahmefall einer sonntäglichen

Ladenöffnung im Sinne des § 6 HLÖG dar. Die Voraussetzungen für die Sonntagsöffnung im Sinne vorgenannter Rechtsvorschrift sind auch nach

Abwägung der unterschiedlichen Interessen der Gemeinde auf der einen und der Arbeitnehmersituation auf der anderen Seite als gegeben anzusehen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist erforderlich, da im Vorfeld einer

Sonntagsöffnung unter Einhaltung aller relevanten Auflagen und Vorschriften

umfangreiche planerische und organisatorische Maßnahmen seitens des

Veranstalters und der teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte unabdingbar sind. Diese

setzen eine entsprechende Planungssicherheit voraus, die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs würde jedoch die Verfügung in ihrem Sinngehalt und ihrer

Zielsetzung einer ordnungsgemäßen Planung und Durchführung der Sonntagsöffnung zunichtemachen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Magistrat der Stadt Rödermark, Konrad-Adenauer-Straße 4-8, 63322 Rödermark schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Wegen des angeordneten Sofortvollzuges haben Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung. Das Verwaltungsgericht in Darmstadt, Julius-Reiber-Straße 37, 64293 Darmstadt, kann auf Antrag den angeordneten Sofortvollzug aussetzen und die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs ganz oder teilweise wiederherstellen.

Rödermark, den 14.01.2025

Jörg Rotter,
Bürgermeister

Informationen der Stadt auf Seite 6

Sperrungen wegen Abriss

Ober-Roden (NHR) In Ober-Roden werden die beiden Häuser an der Einmündung zur Kulturhalle (Dieburger Straße 29 und 31) abgerissen. Um die Arbeiten zu ermöglichen, muss die Durchfahrt zur Kulturhalle (Einmündungsbereich an der Volksbank) ab dem 3. Februar bis Ende des Monats gesperrt werden. Fußgänger können die Baustelle auf dem Bürgersteig passieren und werden dann über den verkehrsberuhigten Bereich und die Parkplätze neben der Kulturhalle zur Dieburger Straße weitergeleitet. Donnerstags zum Wochenmarkt ist die Durchfahrt zu den Kulturhallen-Parkplätzen frei.

AWO Rödermark

Mitgliederversammlung am 15. Februar ab 15 Uhr im Nebenraum der Halle Urberach.

Jahrgang 36/37 Urberach

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 29. Januar. Der Jahrgang trifft sich um 12 Uhr in der Metzgerei Knapp zum „Herings-Essen“.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

**Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!**

**- Klimaanlage
für Ihr Zuhause**

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

**Radio
Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

**120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

AEG BOSCH Miele my

stetter-lagerverkauf.de

**Wer weniger
Kosten hat,
kann billiger
verkaufen!**

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale 63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13 · Tel. 0 60 22 / 20 43 26
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

AEG BOSCH Miele my

Geburtstagskinder

Ober-Roden		
25.01. Osula Hergesell, Am Wiesengrund 30,		81 Jahre
26.01. Horst Schirrmeister, Am Buchrain 2,		84 Jahre
27.01. John Sturm, August-Bebel-Str. 17B,		76 Jahre
28.01. Siegfried Bartels, Wingerstr. 12a,		95 Jahre
28.01. Wilhelm Dreher, Oetzbergstr. 3,		91 Jahre
29.01. Gerhard Weber, Marienstr. 46,		84 Jahre
29.01. Dieter Oberhack, Drosselstr. 33a,		85 Jahre
Urberach		
25.01. Drago Stevanovic, Georg-Alois-Rink-Str. 1B,		78 Jahre

Apotheken-Notdienst

25.01.	Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel.: 06159/5252
26.01.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230
27.01.	Center Apotheke Offenbacher Straße 9, Dietzenbach, Tel.: 06074/914280
28.01.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel.: 06074/85280
29.01.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
30.01.	Rodau Apotheke Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
31.01.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

Hilfe, die keine Grenzen kennt.
Im gesamten Rhein-Main-Gebiet für Sie im Einsatz.

Beratung · Betreuung · Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

**PIETÄT
STURM**

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Fliesen-Haus GmbH

... seit 1962

Ihre Fliesen-
fachgeschäft
und Meister-
betrieb

Kompetenz,
Auswahl,
Beratung,
Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

**Ab 01.01.2025 bleibt unsere Ausstellung
samstags geschlossen!**

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND**

PKW · BUSSE · GELÄNDEWAGEN · WOHNMOBIL · UNFALLWAGEN · MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Jazzclub Rödermark

Am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) findet im Jazzkeller, Ober-Roden, Friedrich-Ebert-Straße 24, die nächste Veranstaltung statt: Swingin'

Mr. Smith Traditional Jazz „In Your Dreams“. Eintritt: 15 Euro für Gäste und 10 Euro für Mitglieder. Anmeldung an karten@jazzclub-roedermark.de.

Ehrungen beim Familienabend der Lehr'schen Chöre

Rödermark (NHR) Der Familienabend fand im Vereinslokal „Zum Löwen“ in Ober-Roden statt.



Im Bild (v.l.): Marianne Gotta-Sauer, Norbert Schwab, Monika Gebauer, Herbert Horch, Klaus Schwab. (Foto: privat)

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Marianne Gotta-Sauer folgte ein Liedvortrag des Männerchores unter Leitung der Dirigentin Regina Wahl. Anschließend wurde traditionsgemäß zu Abend gegessen. Es folgte eine Rödermärker Weihnachtsgeschichte von Greda Diederichs. Die Ehrungen vom Deutschen Chorverband und Hessischem Sängerbund für aktive Sängertätigkeit wurde von der 1. Vorsitzenden Marianne Gotta-Sauer

vorgenommen. Geehrt wurden: Monika Gebauer für 25-jährige aktive Sängertätigkeit, Herbert Horch für 40-jährige aktive Sängertätigkeit, Klaus Schwab für 50-jährige aktive Sängertätigkeit.

für 40-jährige Mitgliedschaft, Klaus Schwab für 50-jährige Mitgliedschaft, Norbert Schwab wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, 35 Jahre aktiv gesungen, 6 Jahre 1. Vorsitzender, 27 Jahre Vizedirigent. Einen weiteren Programmpunkt gestalteten Regina und Peter Wahl mit einem musikalischen Duett. Den abschließenden offiziellen Teil gestaltete das Vokalensemble mit einem Liedvortrag unter Leitung der Dirigentin Regina Wahl. Beim gemütlichen Beisammensein verlief der weitere Abend in harmonischer Atmosphäre.

Winterwanderung als Aufgalopp



Ober-Roden (NHR) Die Winterwanderung der TS-Unterhaltungsabteilung stellte auch im Jahr 2025 den Startschuss in die Prime Time der Kampagne dar. Die 28 Teilnehmer starke Gruppe wanderte am vergangenen Samstag zur Langfeldsmühle in Hergershausen. Die Gelegenheiten zum Austausch wurden genutzt, der ein oder andere Boxenstop wurde zu fastnachtlicher Musik eingebaut. Nach ausgiebigem Essen und Trinken am Zielorte, machte sich die Gruppe zugeeilt auf den Heimweg. Der Großteil nutzte eine Zugverbindung, während der Rest mit Taschen-

lampen den Weg heimwärts lief. Abends besuchte eine 7-Mann-starke Abordnung den Gentlemen's Club der S.K.G. Rodgau. Im 20er-Jahre Outfit

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird manches anders sein.*

Wilma Schäfer

* 13.02.1935 † 12.01.2025

In stiller Trauer
**Wolfgang mit Familie
Annette und Marcello**

Die Trauerfeier findet am 31.01.2025
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in
Rödermark/Ober-Roden statt.

HSG EMU

Herren 1 - HSG Kahl/Kleinostheim II 38:25

Die Herren I der HSG EMU haben sich mit einem sehr souveränen Heimerfolg aus der Weihnachtspause zurückgemeldet: Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach ließen Aufsteiger Kahl/Kleinostheim II keine Chance. Damit klettert die HSG EMU auf den dritten Tabellenplatz der Bezirksliga (15:7 Punkte). Früh gaben die Herren I die Richtung vor. Nach sechs Minuten stand es schon für 5:1 für die Hausherren. Das Team von Christian Simon setzte sich dann einer starken Leistung von Abwehr und Torhüter sowie einer konsequenten Chancenverwertung immer weiter ab. Einzig das Kreisläufer-Spiel der Gäste bereitete der HSG EMU Probleme. Zur Halbzeitpause stand ein leistungsgerechtes 19:9 für die „Erste“ auf der Anzeigetafel der Halle Urberach. Mit zwei neuen Zielen startete der Gastgeber in den zweiten Spielabschnitt: Das Simon-Team wollte die 40-Tore-Marke knacken und weniger als 20 Treffer kassieren. Schnell wurde aller-

dings deutlich, dass das zweite Ziel auf diese Art und Weise nur schwer zu erreichen sein würde. Denn: Die Herren I ließen die Zügel schleifen - und kassierten in den ersten fünf Minuten gleich vier Tore (21:13). Der nicht eingespielte Innenblock der HSG EMU offenbarte immer wieder Lücken. Zusätzlich stieg im Angriff die Fehlerquote. Knapp reichte es so nicht für die 40 Treffer. Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach hatten das Spiel zwar immer unter Kontrolle, ließen Kahl/Kleinostheim im zweiten Durchgang nie näher als auf acht Tore herankommen, doch mit der Leistung in dieser Hälfte können sie nicht zufrieden sein. Es folgt direkt das nächste Heimspiel für die Herren I: Am Samstag (25. Januar um 18 Uhr im Sportzentrum Eppertshausen) geht es im Derby und Topspiel gegen die SG Rot-Weiß Babenhäuser II. **Ergebnisse**
JSG Umstadt/Habitzheim a.K. II - E-Jugend I 0:2
E-Jugend a.K. II - SG RW Babenhäuser a.K. II 0:2

sorgten ein kurzweiliges Programm und die passenden Rahmenbedingungen für einen tollen Abend. Ein großes Lob an unseren befreundeten Verein in

Jügesheim für dieses Format einer Herrensitzung. Nun geht es im Programm für die TS-Fastnachter weiter. Am kommenden Samstag steht ab 11.30 Uhr die Fertigstellung des Bühnenbilds in der TS-Halle an. Auch weitere Aufbauten sind geplant, weshalb helfende Hände gerne gesehen sind. Am kommenden Sonntag steht der Besuch der TS-Abordnung bei der TGS Seligenstadt an. Danach geht es mit großen Schritten auf die Ladies Night zu. Restkarten können per Mail an ladiesnight@tso-online.de angefragt werden. (Foto: TSO)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Samstag, 25. Januar

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Werner, Magdalena u. Gerhard Roßkopf u. verst. Angeh.)

Sonntag, 26. Januar

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier mitgestaltet von Rejoice-Kids & -Teens (Karl Josef Müller u. Frau Katharina, geb. Grimm u. Tante Juliane // Erhard Herdt u. Frau Agnes, geb. Müller // Edmund Müller u. Frau Margot, geb. Gensert u. Sohn Wolfram)

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Dienstag, 28. Januar

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 29. Januar

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (2. Seelenamt f. Franz Reiß, u. f. d. Verst. d. Fam. Reiß u. Kreis // Rita Sickenberger, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Sickenberger u. Grohé)

Freitag, 31. Januar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 1. Februar

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens

Sonntag, 2. Februar

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucha-

ristiefeier mit Erteilung des Blasiussegens (Katharina Daube) Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Sternsinger 2025: Unter dem Motto „Erhebt Eure Stimme - Für Kinderrechte“ gingen bei der Sternsingeraktion 2025 der Pfarrgemeinden St. Nazarius und St. Gallus 52 Königinnen und Könige mit deren Begleitern zu den Menschen unserer Stadt, um ihnen den Segen 20*C+M+B+25 (Christus manisonem benedicat) des menschengewordenen Gottessohnes zu bringen. Durch den ungebrochenen Willen der Sternsinger konnte in Rödermark vom 9. bis 11. Januar bisher das tolle Ergebnis von insgesamt 13.457,19 Euro erzielt werden (St. Gallus 6.616,49 v / St. Nazarius 6.840,70 Euro). Im Namen der vielen notleidender Kinder in dieser Welt, für die wir diese Kinderrechte einfordern und auch im Namen von Jana Hitzel, ein herzliches vergelt's Gott an alle Mitwirkenden und Spender - RESPEKT für diesen tollen Einsatz von Kinder für Kinder!

Pfarrversammlung St. Gallus Urberach: Gottesdienst am 9. Februar, um 10 Uhr in St. Gallus - geänderte Anfangszeit! anschließend um ca. 11 Uhr, Pfarrversammlung, im Gemeindezentrum, Gallusplatz. Nach der Pfarrversammlung am 22. Oktober 2023 haben Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat beschlossen, dass die Sanierungs-Variante mit Teil-Rückbau auf Basis der Präsentation des Ar-

chitekturbüros Gerecht & Kraft - Worms, weiterverfolgt werden soll. Seitdem hat es einige Informationsveranstaltungen und Sitzungen der Gremien der Pfarrei sowie der AG „Umbau“ gegeben. Besprechungen mit den Architekten sowie den Dezernaten Bau und Finanzen beim Bischöflichen Ordinariat in Mainz folgten. Mittlerweile ist ein Planungsstand erreicht, der uns eine Grundsatzentscheidung in planerischer und finanzieller Hinsicht ermöglicht. Deshalb wird jetzt eine weitere Pfarrversammlung stattfinden, um eine Entscheidung durch den Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat vorzubereiten. Ihre Meinung ist also nun abermals gefragt. Ab (voraussichtlich) dem 22. Januar wird die aktuelle Planungsvariante für einen Teil-Rückbau in der Kirche und im Gemeindezentrum auf Schautafeln präsentiert werden. Fragen und Anregungen können vorab bei den Räten per E-Mail an: pgr-vorsitz@st-gallus-urberach.de oder schriftlich im Briefkasten am Pfarrhaus eingereicht werden. Diese Fragen werden dann entweder gleich oder bei der Pfarrversammlung beantwortet.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 24. Januar

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Samstag, 25. Januar

10.00 Uhr: Ökumenisches WGT-Seminar, Langen, Johannes-Gemeindezentrum, Carl-Ulrich-Str. 4

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst-Winterkirche, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Montag, 27. Januar

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 28. Januar

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Ober-Roden und Urberach in Urberach, Regeln für ein gutes Zusammenleben - die 10 Gebote und Jesu Doppelgebot der Liebe, Gemeindesaal Urberach

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro wenn der Saal benötigt wird, weicht die Gitarrengruppe ins Dachstudio aus, Saal Urberach

20.00 Uhr: oga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Gemeindesaal Urberach

Mittwoch, 29. Januar

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

20.00 Uhr: KV-Sitzung in Urberach, Dachstudio Urberach

Donnerstag, 30. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Andacht mit Jürgen Weiss, Andachtsraum Haus Morija

10.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Rein-

Winterangebot des mobilen Friedhofscafés

Monatlicher Treff im Franziskus-Haus / Nächster Termin: 2. Februar

Urberach (NHR) Sonntags ist dem ehrenamtlichen Helferteam vom mobilen Friedhofscafé der Quartiersgruppe Urberach besonders für Friedhofbesuchende, Alleinstehende und Hinterbliebene auch in den kalten Wintermonaten eine Herzensangelegenheit. Das ehrenamtliche Team unterbreitet daher von Januar bis April einmal pro Monat sein Café-Angebot im Franziskus-Haus der Caritas gegenüber dem Fachmärktezentrum. Das nächste Mal am Sonntag, dem 2. Februar, von 14 bis 16 Uhr.

Der barrierefreie Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss des Franziskushauses ist bestens für die Treffen ausgestattet. Das Helferteam lädt bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zum geselligen Austausch ein. Das Angebot ist unverbindlich und für alle Gäste kostenlos. Über eine Spende zur Kostendeckung freut sich das Team. Die Treffen ersetzen keine professionelle Trauerbegleitung. Ab Mai werden die Ehrenamtlichen ihr beliebtes Tischlein-deck-Dich wieder auf dem Urberacher Friedhof anbieten.

schnuppern erwünscht, Dachstudio Urberach

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

19.00 Uhr: AfÖ-Sitzung, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Freitag, 31. Januar

09.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/Info Gemeindebüro Tel. 94008, Kinder bis 3 Jahren, Gemeindesaal Ober-Roden

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Die Kirchen sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Home-

page. www.GOCKELundFISCH.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 24. Januar

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre).

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre).

Samstag, 25. Januar

19.30 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringsbuffet) Livestream über www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 06.01.25 in Rödermark: Hildegunde Vetter, geb. Malecki, 88 Jahre
am 11.01.25 in Langen: Hermann Meerkamp, 90 Jahre
am 12.01.25 in Seligenstadt: Ingeborg Fricke, geb. Linne, 88 Jahre
am 15.01.25 in Rödermark: Anita Sulzmann, geb. Spielberger, 85 Jahre
am 16.01.25 in Langen: Gabriele Fellmann, geb. Pätzold, 70 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Tanz und Sport für Senioren Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebens-

jahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis

mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebens-

jahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roeder-

mark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Sprach-Spieltreff: freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon)

Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon)

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin-

der

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr,

SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Restabfall (14-täglich)

Bezirke D und E: Montag, 27. Januar

Bezirke B und C: Dienstag, 28. Januar

Bezirk A: Mittwoch, 29. Januar

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 30. Januar

Die einzelnen Bezirke und das

Straßenverzeichnis sind dem

Abfuhrkalender / Abfallratgeber

zu entnehmen (auch unter

www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6

Uhr. Nicht abgefahrene Mate-

rialien müssen spätestens am

folgenden Werktag zwischen

8 und 11 Uhr den Kommunalen

Betrieben, Telefon 911-956,

am Mittwoch, dem 29. Januar, von 12 bis 15 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben

und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkanister mit Resten

und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden

Altreifen, eingetrocknete Farben

und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse

Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben

oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179

Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere

Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142

und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074

911-956.

ANZEIGE

Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zuhause bleiben

Zuhause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwirrt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.



lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!

Pflegehelden Franchise GmbH

www.pflegehelden.de

Tel.: 04821 80 40 30



pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie der Entlastungsbetrag, das Pflegegeld, steuerliche Vorteile und Leistungen der Verhinderungspflege zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-

Goldjunge kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Pflegehelferin sucht neue 24h Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen. ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Familie Strauss kauft Pelze und Nerze aller Art, Alt- und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Krüge, Zinn, Bernsteinschmuck, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Taschenuhren, Möbel, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, Bar und vor Ort. 100% seriös, 100% zuverlässig. Von 8-21 Uhr ☎ 069-66059493

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Ich, Paula, 72 J., sehr gutaussehend, ich war langjährige Krankenhaushelferin. Die schwere Zeit der Trauer habe ich überwunden, doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder nach einem liebevollen Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv ☎ 0157 - 75069425

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Sonja 66 J., bin Witwe, ohne Anhang, sehr attraktiv, mit weiblicher, schlanker Figur, bin liebevoll, hilfsbereit u. anschiemgsam, mit viel Herz u. Güte. Ich habe als Friseurin gearbeitet und wünsche mir einen treuen, sympathischen Mann, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. pv ☎ 0151 - 62913879

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Vermiete zum 1.März 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon 89qm in Münster 950.- kalt 250.- Nebenkosten+3M.M. Kaution ab 15Uhr M.Lippke 01779318038

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Dem erklärten Ziel ganz nahe

Viktoria Urberach hat im Meisterschaftskampf der A-Liga viele Trümpfe in der Hand

Urberach (PS) - Die Chancen für den FC Viktoria Urberach auf die Meisterschaft in der Kreisliga A Dieburg stehen sehr gut. Der ehemalige Hessen- und Verbandsligist, der sich 2020 aus dem höherklassigen Amateurfußball zurückgezogen hatte, führt die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung auf Viktoria Schaafheim an, außerdem hat man gegenüber der Konkurrenz noch ein Nachholspiel in der Hinterhand.



sich bestätigt. Auch, weil Langzeitverletzte wie Colin Frank und Daniel Lotz (beide Kreuzbandriss) zurückgekehrt sind. Zu den Neuzugängen zählte Fynn Kantz, der im Sommer seinem Bruder Jan, der bereits seit einem Jahr bei der Viktoria spielt, von Germania Ober-Roden nach Urberach folgte.

„Die meisten Ausfälle hatten wir in den vier, fünf Wochen vor der Winterpause“, blickt Özen zurück. In dieser Zeit mussten die Urberacher verletzungs- und krankheitsbedingt auf etliche Akteure verzichten. „Da sind wir aber auch ganz gut durchgekommen“, so Özen. Von den bislang 17 Saisonspielen ging nur eines verloren, am 20. Oktober beim

1:2 im Rödermark-Derby bei der TS Ober-Roden II. Mitte November gab es ein 2:2 gegen den Tabellenzweiten Viktoria Schaafheim. Die Viktoria war Anfang August mit einem 7:0-Sieg gegen den FSV Groß-Zimmern in die Saison gestartet. Die ersten acht Spiele wurden gewonnen, ehe man beim 0:0 beim SV Münster II Anfang Oktober erstmals nicht siegte.

Julius Müller ist mit zehn Treffern aktuell der erfolgreichste Torschütze der Viktoria, Tristan Günther kommt auf acht Tore. Dahinter folgen Fynn Kantz (7), Leon Lake und Daniel Lotz (jeweils 6). „Wir haben so fünf, sechs Spieler, die regelmäßig treffen. Das ist auch eine Stärke von

uns. Unser Spiel ist nicht darauf angelegt, auf einen Zielspieler zu spielen, sondern, dass viele torgefährlich werden können“, sieht Özen sein Team nicht leicht ausrechenbar. Auch sonst passe es: „Ich habe noch nie in einer so homogenen Mannschaft gespielt oder trainiert.“

Am 6. März geht es für die Viktoria mit dem Nachholspiel gegen den FSV Spachbrücken weiter. Im März stehen für die Urberacher gleich sechs Spiele an. „Jetzt denken viele, dass wir mit sechs Punkten Vorsprung plus dem Nachholspiel durch sind. Aber es ist erst etwas mehr als die Hälfte

der Spiele absolviert“, warnt Kayhan Özen trotz des klaren Ziels Meisterschaft auch. Auf Schaafheim sowie die zweiten Mannschaften der TS Ober-Roden und des SV Münster gelte es durchaus noch zu achten. Es sieht aber gut aus, dass der Viktoria die Rückkehr in die Kreisoberliga gelingt. Der war man in der Saison 22/23 besonders nah, als man am letzten Spieltag durch ein Tor kurz vor Schluss das „Endspiel“ gegen den FV Eppertshausen verlor und auch in der Relegation den Kürzeren zog. Marius Hinske, der im vergangenen Sommer vom TSV Altheim

nach Urberach wechselte, fehlte zuletzt verletzt. Da er im März für ein Jahr zum Studium nach Amsterdam geht, wird der Abwehrspieler nicht mehr für die Urberacher auflaufen. Ansonsten hat sich personell bei der Viktoria in der Winterpause nichts verändert. Allzu große Änderungen würde es auch im Falle des Aufstiegs nicht geben. „Auf zwei, drei Positionen müssten wir uns noch verstärken“, sagt Kayhan Özen, der 2020 die erste Mannschaft bei der Viktoria übernahm und zuvor bereits die zweite Mannschaft trainiert hatte. (Foto: PS)

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Design auf den Punkt gebracht – „Red Dot Award“ für innovatives Wassersystem

(epr) Gilt der Oscar als höchste Anerkennung unter den Filmschaffenden, so ist der „Red Dot Award“ das Pendant in puncto Design. Die Premiummarke BLANCO hat die begehrte Trophäe gleich für drei Neuheiten, die für den Wasserplatz in der Küche entwickelt wurden, erhalten. Vor allem das Wassersystem „BLANCO CHOICE.All“ mit der in vier eleganten Farben erhältlichen Armatur „BLANCO ICONA“ besticht auf der ganzen Linie: Per Dreh- und Fingertipp liefert „BLANCO ICONA“ gefiltertes Wasser – gekühlt in still, medium-sprudelnd oder voll sprudelnd sowie auf Knopfdruck auch kochend heißes Wasser. Ein LED-Ring dient der optischen Kontrolle der Wasserart. Mehr über den hochwertig ausgestatteten Küchenwasserplatz gibt es unter www.homeplaza.de/blanco

Designprämiert mit dem „Red Dot Award“: Das Wassersystem „BLANCO CHOICE.All“ mit der in vier eleganten Farben erhältlichen Armatur „BLANCO ICONA“ begeistert auf der ganzen Linie.



Foto: epr/BLANCO

Schaut aus wie ein normaler Pool. Dabei ist der TeichMeister-Naturpool schonend für den Menschen, nachhaltig zum Schutz von Ressourcen und sparsam für den Geldbeutel.



Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnerverbund

Der feine Unterschied – Wie ein Naturpool Bedenken über privates Badevergnügen im eigenen Garten abtauchen lässt

(epr) Erfrischende Oase, Fitnessbereich und Hingucker: Ein Pool im eigenen Garten trumpft stets mit unschlagbaren Argumenten auf. Dennoch halten sich Bedenken bezüglich hoher Betriebskosten, Pflegeaufwand, Nachhaltigkeit und fast täglichem Kontakt mit Chlor hartnäckig, sodass sich viele Gartenbesitzer vor der Entscheidung für ihr privates Badevergnügen scheuen. Wie einfach diese Bedenken über Bord geworfen werden können, zeigen die Naturpools des TeichMeister-Partnerverbundes. Optisch ist ein Naturpool nicht von einem herkömmlichen Schwimmbecken zu unterscheiden. Den feinen Unterschied macht die Aufbereitung des Wassers. Während dafür üblicherweise Chlor zum Einsatz kommt, zeigt sich eine biologische Filteranlage im Naturpool als schonende Lösung. Für noch mehr bedenkenlosen Badespaß sollte eine Poolabdeckung nicht vergessen werden, denn sie bietet Sicherheit, minimiert den Pflegeaufwand und beugt Wasserverdunstung vor. Mehr unter www.gardenplaza.de/teichmeister

All-in-one Balkonkraftwerk-Lösung – Innovativer Speicher für Balkonkraftwerke macht Energie flexibel nutzbar und spart bares Geld

(epr) Der Installation kleiner Balkonkraftwerke in Mietwohnungen steht seit Juli 2024 nichts mehr im Weg. Ein positiver Trend, der im Alltag jedoch einen Makel besitzt: Wenn die Sonne am Mittag ihren Höhepunkt erreicht, ist häufig leider niemand zu Hause, um den umgewandelten Strom auch direkt verbrauchen zu können. Die Lösung bietet nun Ademax mit der innovativen RUNHOOD F2400, einer 3 IN 1 Balkonkraftwerk Powerstation für genehmigungsfreie Balkonkraftwerke, in seinem Onlineshop. Als bidirektionaler Wechselrichter funktionieren sowohl Laden als auch Einspeisen unkompliziert nur mit einer herkömmlichen Steckdose. Im Vorfeld sind daher keine aufwändigen Installationen notwendig. Die Speicherkapazität beträgt 2.400 Wh und lässt sich mit bis zu sieben Erweiterungsmodulen auf 19.200 Wh aufstocken. Übrigens lässt sich das Gerät auch komfortabel transportieren und z. B. beim Camping als praktische Powerstation nutzen. Mehr unter <https://ademax-strom.de>

Die innovative Powerstation mit bidirektionalem (800 W bis 2.400 W) Wechselrichter wird einfach in die Steckdose gesteckt. Somit funktionieren Laden sowie Einspeisen ganz unkompliziert über eine Steckdose und lassen sich über eine App zusätzlich individuell regulieren.



Foto: epr/Ademax

Mit einem Solarcarport von Solarterrassen & Carportwerk bietet sich eine innovative und stilvolle Lösung, um sich die Kraft der Sonne zu Nutze zu machen.



Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH

Die Zukunft unter Dach und Fach – Mit Solarcarport Strom produzieren und dauerhaft Kosten reduzieren

(epr) In Zeiten, in denen Klimawandel und Strompreiserhöhungen den Alltag mitbestimmen, gewinnt die Sonne als alternative Energiequelle an Bedeutung. Mit einem Solarcarport von Solarterrassen & Carportwerk lässt sich nicht nur ein Beitrag zur Energiewende leisten, sondern auch noch in mehrfacher Hinsicht profitieren. Die designstarken Carports sind mit Premium-Solarglasmodulen ausgestattet, die das Sonnenlicht in Strom für das eigene Hausnetz umwandeln. Stromüberschuss kann gespeichert oder an den örtlichen Betreiber verkauft werden. Der durchschnittliche Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts lässt sich bereits bei einer Carport-Grundfläche von 36 m² decken. Doppelt effizient gestaltet sich ein Solarcarport für Besitzer von Elektrofahrzeugen: Die Sonnenkraft lässt sich auch in die Ladestation für das E-Auto einspeisen und abrufen. Ob nun große oder kleine Fläche, Doppelcarport oder angeschlossener Geräteraum – die Experten von Solarterrassen & Carportwerk beraten bei der individuell passenden Ausführung sowie zur möglichen staatlichen Förderung. Mehr unter www.solarcarporte.de

Ganz schön aufgeräumt – Von der Natur inspirierte Funktionalität

Badmöbel verbinden Funktionalität mit ästhetischem Design (epr) Innovative Möbel von Villeroy & Boch sorgen für Ordnung im Bad! So umfasst z. B. die Kollektion Subway 3.0 Badmöbel in unterschiedlichen Größen mit Auszügen bis zu 51,6 cm Tiefe und praktischen Einteilungselementen sowie einer optionalen Beleuchtung. Ein Highlight ist das 1,70 m hohe Spiegelregal, das über seitliche Ablageflächen und eine Hängevorrichtung verfügt. Auch die puristische Serie Collaro kann mit unterschiedlichsten Waschtisch-Serien von Villeroy & Boch kombiniert werden. Vier neue, Natur-inspirierte Möbeloberflächen eröffnen einzigartige Designwelten: Während White Oak mit Eichen-Maserung für Ton-in-Ton-Inszenierungen mit anderen zarten Farbnuancen geeignet ist, setzt tiefschwarzes Black Oak markante Akzente. Wärme und Gemütlichkeit verspricht das neue Mattdekor Wine Red – Soft Green dagegen wirkt sanft, zurückhaltend und entspannend. Mehr unter www.homeplaza.de/villeroy-boch

Luftig-leichtes White Oak ist eine der vier neuen Trendoberflächen für die Badkollektionen Subway 3.0 und Collaro.



Foto: epr/Villeroy & Boch



Voglauser Naturholzmöbel sind perfekt für alle, die sich ein Stück Alpenfeeling in ihr Esszimmer holen wollen.



Fotos: epr/Voglauser

Quality time mit alpinem Flair – Mit Naturholzmöbeln aus Österreich

wird das Esszimmer zur Genusszone (epr) Am Esstisch kommen alle zusammen, hier findet Familie statt. Naturholzmöbel von Voglauser verstärken das Gemeinschaftsgefühl und setzen das Ambiente in einen alpinen Kontext. Materialien wie Naturhölzer, pigmentiertes Glas, Alpengranit, Loden und Leder erinnern an den letzten Urlaub in den Bergen und sorgen für gute Laune – schon beim Frühstück! Der Tisch aus Wildeiche, Stühle mit anschiemgsamem Textilbezug, Beimöbel mit Glasfronten in eisiger Gletscher-Optik: Mit designstarken Möbellinien wie Vtekura kann man natürliche Archaik und Ursprünglichkeit mit modernem Wohnen prima vereinen. Dazu tragen nicht nur die raffinierten Materialkombinationen bei, sondern auch eine puristische Formensprache. Mehr unter www.homeplaza.de/voglauser

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen: Bauch und Magen schnell entspannen

„Essen macht mir überhaupt keinen Spaß mehr – danach hab' ich nur Probleme!“ Wer hat das nicht schon selbst erlebt? Dabei ist es überhaupt nicht nötig, nach dem Essen unter Magenkrämpfen zu leiden oder verschämt Blähungen zu unterdrücken. Dank GASTEO Magen-Tropfen kehrt die Freude am Genuss zurück.

EINZIGARTIGE HEILPFLANZEN-KOMBINATION

Einzigartig und so nur in GASTEO

Magen-Tropfen, sorgen sechs clever kombinierte natürliche Wirkstoffe für eine deutlich spürbare, schnelle „Erste Magen- und Verdauungshilfe“. Bitterstoffe aus Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel steigern rasch die Speichelproduktion und stoßen im Magen-Darm-Trakt die Produktion von Gallensaft und Magensäure an.^{1,2} Dank Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel sowie Kamillenblüten entspannen Magen und Darm.



Und da ist es wieder: Das gute Bauchgefühl.

ÜBERALL UND JEDERZEIT - SOFORT BEREIT

Vorbereitung ist alles – auch für unterwegs! Gut, dass GASTEO Magen-

Tropfen im praktischen Dosierfläschchen in jede Tasche passen und nach dem ersten Gebrauch noch ganze zwölf Monate verwendbar bleiben. Damit Essen jederzeit und überall ein Genuss bleibt.

¹ Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; ² Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl?
Magenkrämpfe?

GASTEO®
hilft Deiner Verdauung
über den Berg



Fragen Sie in
Ihrer Apotheke
danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €



Bogen-Liga-Team des SV Diana Ober-Roden gewinnt die Oberliga Süd

Ober-Roden (NHR) Nach vier spannenden Wettkampftagen und durchgehend guten Leistungen setzten sich die Bogenschützen an die Spitze der Rangliste. Damit ist der Auf-

stieg in die Hessenliga sicher. Im Bild (v.l.): Philipp Löhr, Anette Löhr, Karl-Heinz Jansen, Jörg Pötsch, Vivian Rauch, Sven Schäfer

(Foto: privat)

Erste Testspiele bei der TS Ober-Roden laufen

Ober-Roden (NHR) Die ersten Trainingseinheiten sind absolviert, die ersten Testspiele stehen an. Am Samstag (25.1.) stehen auf dem heimischen Kunstrasen zwei Begegnungen auf dem Plan. Um 13.00 Uhr hat die U19 den FC Bayern Alzenau zu Gast. Um 15.00 Uhr empfängt die 1. Mannschaft den VfR Kesselstadt. Bereits zweimal war die U19 auf dem Feld aktiv. Beim Leistungszentrum des SV Wehen Wiesbaden unterlag man mit 02 Toren; mit 4:3 siegte man bei der SG Rosenhöhe, dem Tabellen-

fürer der Verbandsliga Süd. In der Halle und ebenfalls bereits auch auf dem Feld waren und sind die jüngeren Nachwuchsteams unterwegs. Die C1 belegte beim Turnier der SG Sandbach den 5. Rang, die B1 kam an gleicher Stelle ins Finale - und unterlag Viktoria Aschaffenburg nach Siebenmeterschießen. Bei den Hallenmeisterschaften in Eppertshausen war im Halbfinale für eine gemischte B1/B2 Mannschaft gegen Hassia Dieburg nach 1:1 und Siebenmeterschießen Endstation. In einem

Test unter freiem Himmel gewann die B1 beim Frankfurter Gruppenligisten JSG Oberursel mit 3:2.

Der Fußball-Fahrplan am letzten Januar-Wochenende sieht wie folgt aus: Samstag (25.): Kickers Offenbach - B2 (12.30 Uhr), SG Ffm. Höchst - C1 (13 Uhr), A1 - Bayern Alzenau (13 Uhr), 1. Mannschaft - VfR Kesselstadt (15 Uhr), TSG Darmstadt - B1 (14.30 Uhr). Sonntag (26.): B2 - Wiking OF (10 Uhr), Spvgg. Oberrad - 1. Mannschaft (16 Uhr).

Angebote der TGO-Turnabteilung

Die Jedermann/Frau-Gruppe Ü50 der TGO ist gut gemischt mit Männern und Frauen und auch Ehepaare sind dabei. Trainingszeiten: Montags von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12.

Fit for Fun ist ein effektives Ganzkörpertraining für jung und alt, für Mann und Frau. Bewegung, Koordination, Ausdauer und Krafttraining sind in dieser Stunde enthalten. Trainingszeiten: Dienstag: 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle

Ober-Roden, Kapellenstraße 14. Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Infos zu beiden Kursen bei Katharina Inhoff (Tel. 96581, E-Mail: kath-inhoff@t-online.de).

Fitnessstraining mit den Smovey-Ringen

Waldacker (NHR) Radtouren, Nordic Walking, Spazierwandern, Boule spielen – die Quartiersgruppe Waldacker bringt die ältere Generation im Stadtteil seit geraumer Zeit auf vielfältige Weise in Bewegung. Nun soll das Angebot erweitert werden: Fitnessstraining mit den Smovey-Ringen ist angesagt. Am Mittwoch, dem 29. Januar, und eine Woche später, am 5. Februar, wird im Bürgertreff jeweils von 15 bis 16 Uhr mit den vibrierenden Ringen trainiert. Finden sich genügend Interessenten, könnte daraus ein fester Kurs werden.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl, wird um Anmeldung bis zum 27. Januar per E-Mail an angelika@quartierswaldacker.de gebeten. Für die Nutzung der Smovey-Ringe wird eine kleine Gebühr in Höhe von 2 Euro pro Person fällig.

Hannah Haus mit Bestleistung

Ober-Roden (NHR) Bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Kalbach startete die 12-jährige Hannah Haus im Hochsprung in der Klasse W14 und erzielte mit persönlicher Bestleistung von 1,45 m einen großartigen 8. Platz. Beim Wintercup in Kalbach erreichte Maira Waller in der Klasse WU20 Platz 8 im Kugelstoßen mit 8,04 m, Platz 9 im Weitsprung mit 4,83 m und Platz 11 über 60 m Hürden in 10,68 Sek. Eva Hente kam im B-Endlauf über 60 m in 8,35 Sekunden



auf Platz 7. In der Männerklasse wurde Colin Rigual im 400 m Lauf Achter. (Foto: TSO)

Skiclub Rödermark

Nächste Skigymnastik am heutigen Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Auch Schnuppergäste sind hier herzlich eingeladen. Bitte beachten dass zurzeit die Zufahrt zur Sporthalle nur von Richtung Ober-Roden Friedhof möglich

ist. Am kommenden 31. Januar fällt die Gymnastik aus, da der Skiclub zur Clubmeisterschaft in Sterzing unterwegs ist. Weiter geht es dann wieder mit dem nächsten Termin am 7. Februar um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

MTV bei Hessischen Hallenmeisterschaften

Urberach (NHR) Die Hessischen Hallenmeisterschaften der Jugendklasse U16 und U20 wurden in Frankfurt/Kalbach ausgetragen. Vom MTV Urberach starteten in der Jugendklasse U16 (15+14 Jahre) über 60m Sprint Erik Springstein (15) und Linus Ebner (14). Beide sind über den Vorlauf hinaus nicht weiter gekommen. In der Klasse M14 startete Emil Heß 8Bild)über 3000m. Es wurden 15 Runden über 200m in der Leichtathletikhalle von Kalbach



gelaufen. Mit einer persönlichen Bestzeit von 11:12,33min belegte er einen guten siebten Platz.

(Foto: MTV)